

Expertenchat vom 24. März 2021



Alterszentrum: Yvonne Naef, Miriam Stoffel



Kommunikationsnetz: Stefan Sieber



Strassensanierung: Eric Pasche



Schule: Richard Dünser

	Guten Abend, gerne beantworte ich Ihre Fragen zum Thema Strassenwesen. Eric Pasche
	Grüezi miteinander. Ich begrüsse Sie für den heutigen Live Chat und freue mich auf Ihre Fragen. Freundliche Grüsse - Richard Dünser
	Das Team Alters- und Pflegezentrum begrüsst Sie recht herzlich zum heutigen Abend und freut sich auf Ihre Fragen und einen regen Austausch. Yvonne Naef, Zentrumsleiterin und Miriam Stoffel, Liegenschaftsverantwortliche
Moderator	Herzlich Willkommen zum 2. Expertenchat-Abend. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und einen interessanten Informationsaustausch.
Solmar	Guten Tag darf man eigene Möbel mitnehmen ...zum Beispiel Liebling Fernsehen Stuhl ;-) herzliche Gruss
	Bei einem Eintritt in ein Appartement des neuen Alters- und Pflegezentrum ist es möglich, eigene Möbel wie z.B. Ihren Lieblingsfernsehsessel mitzunehmen.
ef3rew	Guten Tag Miteinander.
	Wir heissen sie willkommen zum Experten-Chat. Bitte stellen sie uns ihre Fragen zum Thema "Kommunikationsnetz"
Tom1	In einem Focus vor einiger Zeit wurde ja geschrieben Ein Glasfasernetz reicht. Nun würde mich interessieren ob man in der Zukunft den Provider wählen kann oder ob das Rii-Seez Monopol bleibt. Auch in Widnau haben sie die Wahlmöglichkeit, denn neben Rii-Seez-Net sind alle Dienste auch von Swisscom erhältlich. Wir sind natürlich sehr interessiert, unsere Einwohnerschaft als Kundinnen und Kunden von Rii-Seez-Net mit unseren Angebot zufriedenzustellen. Denn es ist ja UNSER Netz und es sind UNSERE Angebote.
	



<p>rosie</p> 	<p>Strassensanierungen: Es fällt mir auf, dass bei Sanierungen (zB. Neugasse) die Strasse über Monate auch für Velofahrer und Fussgänger gesperrt wird. Bis vor Kurzem wurde für diese Verkehrsteilnehmer immer ein Durchgang freigehalten. Schöne alte Zeit!</p> <hr/> <p>Je nach Bauablauf und Etappierung prüfen wir laufend, ob für Velofahrer und Fussgänger ein Korridor offen bleiben kann. Dieser Korridor muss aber vom Baubereich abgetrennt sein, wegen der Sicherheit. Bei der Neugasse wurde auch zugunsten einer kürzeren Bauzeit und Erhöhung der Sicherheit entschieden, auch Fussgänger und Velofahrer um die Baustelle herum zu leiten, auch wegen dem Baustellenverkehr.</p>
<p>Rolf</p> 	<p>Wird das neue Alterszentrum nicht zu gross? Gibt es schon Reservationen auf Heimplätze?</p> <hr/> <p>Die Anzahl der Plätze wurde mit dem Schlüssel festgelegt, mit dem die Anzahl der heute und in Zukunft benötigten Pflegeplätze in den Gemeinden und Regionen im Kanton St. Gallen gesteuert wird. In der Regel erfolgen Pflegeheimenintritte ungeplant und sehr kurzfristig, meist verursacht durch Krankenhausaufenthalte. Selbstverständlich kann man sich schon jetzt anmelden. Frau Miriam Stoffel, Liegenschaftsverwalterin, führt eine Interessentenliste.</p>
<p>Fredy</p> 	<p>Wann werden die Haushalte mit Glasfasern erschlossen?</p> <hr/> <p>Das Kommunikationsnetz wurde gerade renoviert so dass wir über ein topmodernes und sehr leistungsfähiges Netz verfügen. Der weitere Ausbau in Richtung eines reines Glasfasernetzes geschieht nun bedarfsgerecht über die nächsten Jahre. Aktuell wird gerade das Industriearal mit Glasfasern erschlossen.</p>
<p>Vroni</p> 	<p>Was unternimmt die Gemeinde zur Förderung des Veloverkehrs?</p> <hr/> <p>Die Gemeinde hat zusammen mit einem Verkehrsplaner die wichtigen Veloverbindungen für den Alltags-Veloverkehr (Berufspendler) und Freizeit-Veloverkehr definiert. Diese Verbindungen sollen laufend im Rahmen von Unterhaltsarbeiten und Strassensanierungsprojekten möglichst velo-freundlich ausgebildet werden, um sichere, direkte und attraktive Verbindungen Richtung Bahnhof und Arbeitsgebiete zu erhalten. Zusammen mit dem Hochwasserschutzprojekt Rheintaler Binnenkanal sind bei den Brücken Velo-Unterführungen geplant, damit die Radfahrer möglichst ungehindert die stark befahrenen Verkehrsachsen queren können.</p>



<p>Esther</p> 	<p>Wie erfolgt der Umgang mit Corona bei den Schulen? Wie viele positive Schüler/innen und Lehrer/innen gab es bisher? Hat die Schule ein Schutzkonzept?</p> <hr/> <p>Wir haben seit Beginn der Pandemie für jede Schulstufe ein spezifisches Schutzkonzept. Dieses wird laufend den neusten Erkenntnissen und den Vorgaben von Bund und Kanton angepasst. Wir hatten bis vor Kurzem immer wieder Einzelfälle von Corona sowohl bei Schüler*innen als auch bei Lehrpersonen. Aber bisher nie in grösserem Umfang. In den letzten drei Wochen hatten wir keinen einzigen Fall mehr und hoffen, dass dies so bleiben wird.</p>
<p>Fritz</p> 	<p>Baut die Gemeinde auch Handy-Antennen ?</p> <hr/> <p>Ich nehme an, das Sie damit die Antennen der Mobilfunknetze meinen. Nein, die Gemeinde baut keine Antennen-Anlagen. Die Mobilfunknetze werden von den grossen Playern Swisscom, Sunrise und Salt gebaut und betrieben. Alle anderen Provider von Mobile-Angeboten greifen auf eines dieser Netze zurück oder sind direkte Tochterunternehmen.</p>
<p>Werner</p> 	<p>Wie fördert die Schule Widnau sporttalentierte Schüler?</p> <hr/> <p>Die Schule Widnau bietet im Rahmen des Lehrplans Sportunterricht an. Ausgewiesene Sporttalente haben die Möglichkeit, ihren Schulunterricht an einer dafür vorgesehenen Sportschule, zum Beispiel der Oberstufe Mittelrheintal OMR, fortzusetzen. Der Unterricht beinhaltet da mehr Möglichkeiten, um Schulunterricht und Trainingszeiten aufeinander abzustimmen.</p>
<p>Moderator</p>	<p>Danke, dass Sie so fleissig Fragen stellen!</p>
<p>Erwin</p> 	<p>Gibt es in Widnau auch leere Heimplätze wegen der Corona-Situation?</p> <hr/> <p>Im Zusammenhang mit Covid 19 sind in den Alters- und Pflegeheimen schweizweit durchschnittlich 1/4 bis 1/3 der Bewohnenden verstorben, so auch im Haus Augiessen. Zurzeit sind noch 3 Zimmer frei.</p>
<p>Fritz</p> 	<p>Was unternimmt die Gemeinde, dass keine Handy-Antennen im Wohngebiet erstellt werden? Strahlung?</p> <hr/> <p>Wir Gemeinden sind an die gesetzlichen Rahmenbedingungen gebunden, wie auch die Provider, die die gesetzlichen Normen einhalten müssen. Natürlich versucht die Gemeinde im Kontakt mit den jeweiligen Providern möglichst verträgliche Standorte zu suchen. Allerdings sind die Provider frei, ob sie mit der Gemeinde zusammenarbeiten wollen oder nicht.</p>
<p>Oscar</p> 	<p>Welche Strassensanierungen sind im 2021 geplant?</p> <hr/> <p>Folgende Strassensanierungen sind eingeplant: Wuhrstrasse, Schützenstrasse (zwischen Neugasse und Böschachkanal), Neugestaltung Knoten Gütlistrasse/Augiessenstrasse. Zudem sind verschiedene Werkleitungssanierungen wie z.B. Sporthallenstrasse und teilweise Auenstrasse im Programm.</p>



Fritz	Verfügt die Gemeinde über ein Verzeichnis der Handy-Antennen-Standorte in der Gemeinde? Wo ist überall 5G schon aufgeschaltet? Wie hoch sind die Strahlen an diesen Standorten für die Umgebung (das Wohnen)?
Moderator	Das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) veröffentlicht unter seiner Homepage www.bakom.admin.ch eine aktuelle Übersichtskarte sämtlicher Sendestandorte in der Schweiz inkl. dem entsprechenden Mobilfunkstandard. Sie können sich also selber ein Bild machen.
Erwin 	Was passiert, wenn das neue Altersheim nur zur Hälfte belegt ist? Was bedeutet dies für die Bewohner? Wer bezahlt den Ertragsausfall? Bei der Planung wurden unterschiedliche Szenarien berücksichtigt und mit umliegenden Gemeinden und der Ortsgemeinde Gespräche geführt. Die Hausgäste werden im neuen Alters- und Pflegezentrum Zehntfeld von einer nur teilweisen Belegung keinerlei Auswirkungen spüren. Es wird ein Konzept für das Hochfahren des Betriebes erstellt.
Werner 	Was kostet diese Sportlerförderung die Schule Widnau pro Jahr und um wieviele Schüler geht es? Gehen diese Schüler alle an die OMR? Derzeit haben wir drei Sportschüler, die je CHF 19'000 pro Jahr kosten. Zwei sind an der Sportschule in St. Gallen und ein Schüler an der OMR.
Moderator	Kennen Sie den Moosanger, es ist ein wunderbares Natur- und Amphibienschutzgebiet am Siedlungsrand von Widnau.
Werner 	Bin am Schulwesen interessiert. Ist ein grosser "Finanzbrocken".... Mit ca. CHF 19 Mio. bei einem Gesamtbudget von ca. CHF 48 Mio. ist es tatsächlich ein grosser Brocken. Es ist aber eine Investition in unsere Zukunft.
andi 	Bei der schmalen Sternenbrücke fehlt der Platz für Fussgänger und Velofahrer. Wurde der vergessen? Oder gibt es beim alten Standort noch einen Holzsteg? Die Sternenbrücke liegt auf Gebiet der Politischen Gemeinde Diepoldsau. Nach unserem Wissen ist kein zusätzlicher Steg geplant, hier kann Ihnen die Gemeinde Diepoldsau bestimmt eine Antwort geben.
Karin 	Welche Pläne gibt es bezüglich Areal Schulhaus Nefenfeld und Areal Altersheim Augiessen? Das Areal Nefenfeld wird zurzeit für Asylsuchende zwischengenutzt, der Gemeinderat wird zu einem späteren Zeitpunkt über die weitere Nutzung dieser Liegenschaft entscheiden. Die beiden Liegenschaften des heutigen Alterszentrums Augiessen werden nach dem Bezug des neuen Alters- und Pflegezentrums Zehntfeld leer stehen. Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, das Gelände zu einem späteren Zeitpunkt für Wohnzwecke nutzbar zu machen.



Susanne	Gibt es beim neuen Heim auch eine demenzstation?
	<p>Beginnende Demenz ist einer der Hauptgründe für einen Eintritt in's Heim. Hochbetagte Menschen weisen fast immer dementielle Symptome auf. Deshalb sind das ganze Haus und der ganze Betrieb auf diese Realität ausgerichtet. Menschen mit dementieller Beeinträchtigung sollen so gut wie möglich am Alltag der anderen Hausgäste teilhaben und soziale Kontakte pflegen. Das aktiviert ihre Sinne und zögert den völligen Rückzug hinaus. Das Pflegekonzept der Integration von dementiell erkrankten Hausgästen hat sich im Haus Augiessen bewährt und wird im neuen Alters- und Pflegezentrum fortgeführt.</p>
Moderator	<p>Woher kommt unser Trinkwasser? Das qualitativ hochwertige Wasser wird in Grundwasserbrunnen, die im Rheinvorland liegen, gefasst und als Trinkwasser vom Wasserwerk Mittelrheintal aufbereitet.</p>
Oscar	<p>Was braucht es damit auf einer stark befahrenen Strasse ein Fussgängerstreifen markiert wird? Wer entscheidet über ein Gesuch?</p>
	<p>Damit ein Fussgängerstreifen markiert werden kann, muss eine gewisse Fussgängerfrequenz nachgewiesen werden. Entlang der Kantonsstrasse beurteilt der Kanton die Notwendigkeit von Fussgängerstreifen, auf Gemeindestrassen prüft dies die Gemeinde. Die Bewilligung fürs Markieren erteilt die Kantonspolizei, sofern die Frequenzen nachgewiesen sind.</p>
Melanie	<p>Warum sind auf der Rheinstrasse beim Rest. Habsburg 2 PP eingezeichnet? Dies ist unverständlich und behindert die Durchfahrt mit Velos, Autos, Bus RTB usw. und ist gefährlich. Ein durchgehendes Parkverbot wäre viel logischer.</p>
	<p>Wegen der wilden Parkierung haben wir damals ein Parkverbot geprüft, die Kantonspolizei hat dieses aber nicht genehmigt. Die einzige Option fürs Ordnen der Parkierung waren diese beiden Parkfelder. Die Bewilligung für Markierungen, Signale, Parkverbote etc. erteilt die Kantonspolizei, und nicht die Gemeinde.</p>
Moderator	<p>Wussten Sie, dass die e-Bikes der Gemeinde im letzten Sommer - trotz Corona - an 84 Tagen benutzt wurden und gesamthaft 12799 km zurücklegten? Dies ist die Strecke von Widnau - New York - Widnau.</p>
Fritz	<p>Danke für ihre Antwort - aber wo gibt es jetzt in Widnau schon 5G-Antennen?</p>
	<p>wir haben gerade auf der Homepage des Bakom (www.bakom.admin.ch) nachgeschaut: Es gibt aktuell eine 5G Sendeantenne und sie befindet sich im Viscose-Areal</p>



<p>Ewald</p> 	<p>ich habe gerne ein ganz schnelles Internet usw. Kann ich für mein Haus auch einen Glasfaseranschluss haben? Was würde dies kosten? Danke schön.</p> <hr/> <p>Bereits erschlossen ist das Menzi-Areal, und aktuell wird das Industrie-Areal "verglast". Der weitere Ausbau des Glasfasernetz in den nächsten Jahren orientiert sich nach dem Bedarf. Nach heutiger Planung wird der weitere Ausbau im dichter bebauten Zentrumsgebiete weitergeführt. Für die Preise der Abonnemente darf ich sie an unseren Provider Rii-Seez-Net verweisen (www.riiseeznet.ch).</p>
<p>anonym</p> <p>Moderator</p>	<p>Werden auch Zonen geschaffen, die "gesperrt" sind, um von der nächsten Generation gestaltet werden zu können? (Eine Frage an die Ortsplanung)</p> <hr/> <p>Dies war früher tatsächlich der Fall. Heute funktioniert Raumplanung anders: Der Zeitraum der vom neuen Zonenplan abgedeckt wird, richtet sich nach dem Bedarf der nächsten 15 bis 20 Jahre. Der Bedarf wird anhand eines Schlüssels vom Kanton für jede Gemeinde errechnet. So gibt es heute in den kommunalen Zonenplänen keine langfristigen Reserven mehr, die zwar eingezont sind, aber für eine Zeit lang für die Bebauung gesperrt werden.</p>
<p>Monika</p> 	<p>Ich arbeite in einer Firma im Viscoseareal und nehme für den Weg zur Arbeit täglich den öV. Dieses Gebiet ist mit dem öV heute leider schlecht erschlossen. Man verliert viel Zeit. Hat die Gemeinde Pläne für eine Verbesserung?</p> <hr/> <p>Das ist ein grosses Bedürfnis, und das Viscoseareal hat ein grosses Potenzial, um vermehrt Arbeitspendler auf den öV zu bringen. Sowohl vom Bahnhof Heerbrugg als auch von Seite Österreich. Wir sind mit der Region und der RTB in Kontakt und arbeiten an einem Konzept, damit das grosse Arbeitsgebiet im Viscoseareal mit dem öV erschlossen werden kann. Ziel ist, mit dem Fahrplanwechsel 2025 den Bus ins Viscoseareal zu bringen.</p>
<p>Susanne</p> 	<p>Wie wird verhindert dass demente Bewohner nicht weglaufen? Muss man als Angehörige keine Angst haben, dass dies passiert? Können diese Personen auch nach draussen in den Garten und dort einfach spazieren gehen?</p> <hr/> <p>Die übersichtliche architektonische Gestaltung unterstützt die Orientierung und damit die selbstständige Mobilität dementiell erkrankter Menschen. Die Hausgäste kommen immer wieder an Umlenkstationen oder Orten vorbei, an welchen sich Personal befindet. Ausserdem ist es heute möglich, mit elektronischen Hilfsmitteln Personen zu orten und einen kontrollierten Bewegungsradius zu definieren. Hausgäste mit einer dementiellen Erkrankung werden bei Gartenspaziergängen oder Aktivierungen selbstverständlich begleitet. Sämtliche Massnahmen werden mit Angehörigen wie auch Hausärzten abgesprochen.</p>



Max	Was für eine Nutzung ist im Mehrzweckraum vom neuen Heim geplant? Wird er vermietet? Gibt es schon Interessenten?
	Für die Nutzung des Mehrzweckraumes sind sowohl interne Anlässe wie z.B. Angehörigen- oder Mitarbeiterinformationen, Aktivitäten für Hausgäste vorgesehen. Aber auch externe Anlässe sollen nach vorgängiger Reservation durchgeführt werden können.
Ruth	Aus welchen Ländern hat es Schüler in der Schule und im welchen Alter sind sie?
	Wir haben derzeit Schüler*innen aus 35 Nationen an der Schule. Diese sind vom Kindergarten bis in die Oberstufe verteilt.
Moderator	Wussten Sie, dass in Widnau im letzten Jahr 261 Baugesuche behandelt wurden. Es wurden Hochbauten mit einer Bausumme von rund 38.4 Millionen Franken erstellt.
Sepp	Schulgeld: 19 Millionen für die Zukunft. Ich gehe davon aus, dass noch viel mehr Investitionen der Gemeinde für die Zukunft sind und trotzdem wird nirgends nur annähernd soviel investiert wie in die Schule.
	Von den CHF 19 Mio. sind über 80% gebundene Ausgaben. Ein grosser Teil davon Personal- und Liegenschaftskosten. Im kantonalen Vergleich der Kosten pro Schüler sind sogar unter den Durchschnitt.
anonym	Öffentliche Begegnungsplätze und Treffpunkte (z.B. Fussballwiese, rote Sportplätze) für Kinder und Jugendliche sind in Widnau eher Mangelware. Ist etwas geplant, um hier eine Attraktivitätssteigerung zu erlangen? (Ortsplanung)
	Wie Sie richtig vermuten sind wir in der Ortsplanung im ständigen Austausch, wie das aktuelle Angebot zu den Bedürfnissen steht. Dies ist ein ständiger Prozess, der sich im Verlauf der Zeit auch immer wieder wandelt. Eine Feststellung ist auch, dass unsere Kinder und Jugendlichen "ihre" Räume ebenfalls neu definieren und entsprechend nutzen.
anonym	Wir leben schon lange hier in Widnau. Das schnelle Wachstum, die regen Bautätigkeiten und der wachsende Verkehr beunruhigt uns. Es wäre uns wichtig, das nun die Wohnqualität gesteigert und/oder erhalten wird.
Moderator	Das Mittelrheintal "punktet" mit guten und schnellen Verbindungen in die Zentren, einer super Infrastruktur, schönen Wohnlagen und einer überschaubaren Grösse. Widnau ist die Zentrumsgemeinde des Mittelrheintals. Daher sind wir auch als Wohnort sehr attraktiv. Es ist unsere Aufgabe, im Rahmen der Ortsplanung sicherzustellen, dass trotz Wachstum und Verdichtung die vorzügliche Lebens- und Wohnqualität erhalten bleibt.



<p>Ewald</p> 	<p>Das Team der Gemeinde welche das Kabelnetz betreut bietet einen tollen, kundenfreundlichen Service. Toll wie sie das machen. Wenn man ein Problem sind sie sofort da.</p> <hr/> <p>Vielen Dank für diese schöne Rückmeldung, speziell auch im Namen des Teams um Jürg Meier. Ja, das hören wir immer wieder und wir sind entsprechend stolz auf unsere "schnelle Truppe". Sie kennen Widnau wie aus der Westentasche und sind bei Problemen in kürzester Zeit vor Ort. Dieser top Service ist ein wesentliche Differenzierung gegenüber anderen Providern.</p>
<p>anonym</p> 	<p>Kann in der Umgebung Wyden, Schlatt, Stoffel, Rüti eine 30er Zone eingeführt werden?</p> <hr/> <p>Die Gemeinde Widnau hat keine Tempo30-Zonen. Vielmehr wird mit punktuellen, massgeschneiderten Massnahmen eine Verlangsamung des Verkehrs angestrebt. Im Moment ist in Bezug auf Verkehr und Mobilität vieles in Bewegung. Aus diesem Grund werden die Lösungen immer wieder überprüft und an den aktuellen Bedarf und allfällige neue Möglichkeiten (neue Gesetze) anpasst.</p>
<p>Carola</p> 	<p>Ich überlege mir ob ich ins Heim nach Diepoldsau oder Widnau gehen soll. Beide sind jetzt dann ja neu? Was spricht für Widnau?</p> <hr/> <p>Das neue Alters- und Pflegezentrum Zehntfeld befindet sich genau dort, wo es hingehört - mitten im Zentrum von Widnau. Konzipiert als offenes Haus, ermöglicht das Zehntfeld vielfältige Begegnungen und Freiräume. Entspanntes Wohnen in wohnlicher Atmosphäre, eine individuelle Pflege und Betreuung, umfangreiche Dienstleistungen sowie eine attraktive Gastronomie verbinden sich zu einem lebendigen Zentrum. Die 102 Apartments sind überdurchschnittlich gross und ermöglichen durch den aussergewöhnlichen Grundriss und den Innenausbauten sowie die gedeckte Loggia eine individuelle Nutzung und ein wohnliches Ambiente.</p>
<p>Ruth</p> 	<p>Können diese Schüler aus den 35 Nationen alle Deutsch? Wie erfolgt die Integration? Wie laufen Elterngespräche ab?</p> <hr/> <p>Sehr viele können beim Schuleintritt Deutsch aber nicht alle. Da setzen wir auf Information und Aufklärung bei Eltern von Kindern im Vorschulalter. Allerdings gibt es auch regelmässig Zuzüge von Eltern aus dem Ausland, deren Kinder nicht deutsch sprechen. Da unterstützen wir mit sogenanntem DAZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache). Kinder und Jugendliche lernen erfreulicherweise sehr rasch. Bei Elterngesprächen setzen wir bei Bedarf Dolmetscher ein und weisen dabei gleichzeitig darauf hin, dass wir auch von den Eltern erwarten, dass sie elementare Deutschkenntnisse haben.</p>
<p>anonym</p> 	<p>Was läuft bezüglich der Kapazitätsprobleme in den Sporthallen? Sind neue Hallen geplant, oder bestehende ausgebaut?</p> <hr/> <p>Die Sportanlagenplanung orientiert sich an der erstellten Masterplanung. Wir sind in ständigem Austausch mit den Vereinen und bei diesen Gesprächen wurden keine Kapazitätsprobleme genannt, einzig auf die frühen Abendstunden wird eine erhöhte Nachfrage registriert. Mit dem Wegfall der Hallennutzung durch den Regionalen Unihockeyverein wird sich diese Situation verbessern.</p>



<p>Carola</p> 	<p>Gibt es im neuen Heim auch Zimmer für Ehepaare?</p> <p>Die diesbezügliche Nachfrage ist erfahrungsgemäss sehr klein. In der Regel treten nicht beide Ehepartner zeitgleich ins Alters- und Pflegezentrum ein. Leben beide Ehepartner im Zentrum, ziehen sie meist separate Zimmer vor. Damit dieser Wunsch abgedeckt werden kann, werden im Neubau einige ausgewählte Appartements mit Verbindungstüren ausgestattet.</p>
<p>Heini</p> <p>Moderator</p>	<p>Warum führt man bei Rii Seez nicht auch das Angebot ein: Kauf von grosszügig vergünstigten Handys: z.B. 2 Aktionen pro Jahr (z.B. Black Friday, Frühlings- und/oder Weihnachtsangebote)?</p> <p>Auf der Rii Seez Net-Homepage gibt es unter www.riiseetnet.ch/goodie eine spezielle Seite mit den jeweils aktuellen Aktionen. Derzeit läuft das Frühjahrs-Goodie, wo sie bis zu 200 Franken Gutschriften erhalten. Profitieren Sie davon!</p>
<p>Cindy</p> 	<p>Von der Büntelistrasse Richtung Fuchsgasse hat es ein Trottoir, welches aufhört. Jedoch ist dann leider kein Fussgängerstreifen. Dies ist der Schul- und Kindergartenweg von vielen Kindern. Könnte dies evtl. geprüft werden?</p> <p>Für die Markierung von Fussgängerstreifen muss eine gewisse Anzahl Frequenzen erreicht werden, ansonsten wird dieser von der Kantonspolizei nicht genehmigt. Auf der gegenüberliegenden Seite (über die Schützenstrasse) ist ein Fussgängerstreifen markiert. Dieser bestand schon vor der Knotensanierung, weshalb wir diesen wieder markieren konnten (Bestandesgarantie).</p>
<p>Max</p> 	<p>Gibt es in der TG des neuen Heimes auch Steckdosen zum Aufladen für Elektroautos? Können diese von Privatpersonen benützt werden?</p> <p>Die Tiefgarage des neuen Alterszentrums wird Ladestationen die E-Mobilität anbieten, und dies auch für den privaten Gebrauch. Die Anzahl der Ladestationen wird sich an der Nachfrage orientieren, das heisst, das Konzept ist so ausgelegt, dass bei Bedarf weitere Ladeplätze nachgerüstet werden können.</p>
<p>Karin</p> 	<p>@Miriam Stoffel: Anschlussfrage zum Thema Areal Alterszentrum Augiessen: Können Sie die Aussage "zu einem späteren Zeitpunkt für Wohnzwecke nutzbar zu machen" bitte präzisieren? Zeithorizont? Verkauf oder Bebauung durch Gemeinde? Vielen Dank.</p> <p>Mit diesen Fragen wird sich der Gemeinderat zum gegebenen Zeitpunkt befassen. Sicher wird ein Konzept erstellt, welches quartierverträglich ist.</p>
<p>Urs</p> 	<p>Wie hoch ist das Schulgeld, dass Diepoldsau für ihre Schüler bezahlt, die in Widnau in die Schule gehen? Wieviele Schüler sind es derzeit?</p> <p>Dieses beträgt abgestuft nach Schulstufe zwischen CHF 12'000 und CHF 19'000 pro Schuljahr. Aktuell sind 29 Schüler*innen verteilt auf alle Schulstufen bei uns.</p>



<p>Severin</p> 	<p>Wer finanziert eigentlich die Bibliothek in Widnau? Sie hat ein sehr gutes Angebot an Büchern und Medien?</p> <hr/> <p>Die Gemeinde Widnau beteiligt sich jährlich mit CHF 65'000 an den Kosten und stellt damit sicher, dass ein attraktives Angebot für eine breite Kundschaft zur Verfügung steht.</p>
<p>Carola</p> 	<p>Ich finde, die heute im Einsatz stehenden Wärmebehälter der Spitex behalten die Wärme des Essens ungenügend - lauwarmes Essen nachher.</p> <hr/> <p>Mit dem neuen Gastronomiekonzept wird auch das Essensangebot auf Rädern verbessert und modernisiert. Die Box mit den nach Hause gelieferten Speisen wird mit einer Wärmeplatte kombiniert sein, so dass sie das gelieferte Menü künftig sicher und selbstständig zum für Sie passenden Zeitpunkt aufwärmen können. Um das neue System zu testen, wird vorab ein Pilotprojekt durchgeführt werden.</p>
<p>Max</p> 	<p>Ist der Strom auch gratis wie bei der Lade-Station auf dem PP Zentrum? Fördermassnahme?</p> <hr/> <p>Nein, die Ladestationen im Alterszentrum werden mit einem Bezahlssystem ausgerüstet sein. Die Ladesäule auf dem PP Zentrum haben wir in den vergangenen Jahren als "Anschub-Unterstützung" für die Elektromobilität betrachtet. Sie wird in absehbarer Zeit ebenfalls auf ein Bezahlssystem umgestellt.</p>
<p>Fred</p> 	<p>Wie hat sich der Verkehr auf den Hauptachsen in den letzten Jahren entwickelt: Espenstrasse / Bahnhofstrasse/Post-/Diepoldsauerstrasse (Hauptstrasse) / Rheinstrasse / Unterdorfstrasse</p> <hr/> <p>Wir führen jährlich auf den Hauptachsen für einen Monat Verkehrsmessung durch und vergleichen diese mit den Zahlen aus den Vorjahren. Die grösste Verkehrszunahme haben wir auf der Espenstrasse registriert (2008: 3'900 Fz/Tag, 2019: 5'200 Fz/Tag). Auf der Poststrasse z.B. nahm der Verkehr im gleichen Zeitraum von ca. 12'800 auf 12'900 Fz. zu. Der Vergleich mit den Zahlen des Kantons zeigt, dass sich die Verkehrszunahmen im ungefähr im gleichen Verhältnis wie im gesamten Kanton zunimmt. Die Messzahlen vom 2020 haben gerade auswerten können, wegen Corona hat der Verkehr erwartungsgemäss wieder abgenommen.</p>
<p>Conny</p> 	<p>Kommt es in der Schule Widnau zu vielen Fällen mit "Mobbing"?</p> <hr/> <p>Was viel oder wenig ist, ist schwierig zu beantworten. Ausserdem wird die Definition von Mobbing sehr unterschiedlich interpretiert. Im Vergleich mit umliegenden Schulen sind wir jedoch weder merklich besser noch schlechter unterwegs.</p>
<p>Sepp</p> 	<p>Stellte sich auch schon die Frage, ob die vielen öffentlichen Parkplätze in der Gemeinde Widnau nicht bewirtschaftet werden sollten?</p> <hr/> <p>Diese Fragenstellung wird regional behandelt und gelöst werden. Eine solitäre, kommunale Regelung macht wenig Sinn.</p>
<p>Moderator</p>	<p>Wussten Sie, dass die Feuerwehr Mittelrheintal im 2020 rund 86 Einsätze leistete. Dazu gehören Personenrettungen, Einsätze bei Hochwasser oder weitere Hilfeleistungen.</p>



<p>Max</p> 	<p>Wofür wird eigentlich die Grosse Reserve beim Kabelnetz verwendet?</p> <hr/> <p>Die Reserve beim Kabelnetz wird als Baureserve für die Modernisierung unseres Kommunikationsnetzes eingesetzt. Dieses Jahr schliessen wir eine intensive Renovationsphase ab, in der das Kommunikationsnetz auf den neuen Standard DOCSIS 3.0 aufgerüstet wird. Des weiteren haben wir bereits den längerfristig flächendeckenden Ausbau mit Glasfaser gestartet.</p>
<p>Steff</p> <p>Moderator</p>	<p>Wird in nächster Zeit das TV-Angebot mit neuen Sendern (zum gleichen Preis) ausgeweitet?</p> <hr/> <p>Welche Sender fehlen Ihnen? Wir nehmen Ihren Vorschlag gerne entgegen.</p>
<p>Eugen</p> 	<p>Kann ich mich im neuen Restaurant vom Heim auch am Mittag verpflegen? Ist es öffentlich und was wird angeboten?</p> <hr/> <p>Wir freuen uns, wenn wir Sie als Gast im neuen, öffentlichen Tagesbistro mit frischer und regionaler Küche empfangen dürfen!</p>
<p>Cindy</p> 	<p>Ich komme nochmals zurück auf den "nicht" Fussgängerstreifen Büntelistrasse/Kapellweg. Das Problem ist, dass Personen, welche auf der einten Strassenseite wohnen (auch die vom Kapellweg kommend) gar keinen Fussgängerstreifen zur Verfügung haben.</p> <hr/> <p>Die sichere Fussgängerverbindungen liegt uns sehr am Herzen! Leider sind uns bei Markierungen häufig die Hände gebunden. Wir schauen die Situation gerne mit der Kantonspolizei an. Wie bereits erwähnt, sind die Aussichten für Fussgängerstreifen sehr gering.</p>
<p>Carola</p> 	<p>ich freue mich auf das neue Heim? Ab wann ist der Bezug möglich?</p> <hr/> <p>Der Umzug ins neue Zentrum Zehntfeld ist für das Frühjahr 2023 geplant.</p>
<p>Migg</p> 	<p>Werden in Widnau an Strassen mit viel Verkehr auch Flüsterbeläge eingebaut?</p> <hr/> <p>Auf der Post-/Diepoldsauerstrasse wurde mit dem Deckbelagsersatz durch den Kanton ein Flüsterbelag eingebaut. Auf den stark befahrenen Gemeindestrassen werden wir dies sicher noch prüfen. Bis anhin wurden auf Gemeindestrassen jedoch noch keine Flüsterbeläge eingebaut. Auf weniger verkehrsbelasteten und bei verkehrsberuhigten Strassen lohnt sich der Einbau von Flüsterbeläge nicht, weil der lärmindernde Effekt mit tieferen Fahrgeschwindigkeiten abnimmt. Auch ist der Flüsterbelag um einiges teurer als herkömmliche Beläge und die Lebensdauer kürzer.</p>



<p>Kathrin</p> 	<p>Wie hat sich der Schülerhort in den letzten Jahren entwickelt? Ist er immer noch ein Bedürfnis? Ist sein Betrieb kostendeckend?</p> <hr/> <p>Dieser entwickelt sich sehr erfreulich und die Nachfrage nimmt stetig zu. Gerade für berufstätige Eltern ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oftmals eine grosse Herausforderung. Mit dem Schülerhort haben wir ein Angebot, das diese Familien entlastet. Ausserdem unterstützen wir Kinder mit einer weiteren Facette in ihrer Sozialisierung. Kostendeckend kann ein solches Angebot nicht und deshalb übernimmt die Gemeinde einen jährlichen Defizitbeitrag von ca. CHF 250'000.</p>
<p>Conny</p> 	<p>Wie wird das Angebot der Schulsozialarbeit in den Schulen benützt? Was kostet es die Gemeinde?</p> <hr/> <p>Das Angebot wird rege nachgefragt und ist ein fixer Bestandteil an unserer Schule geworden. Dabei arbeitet die Schulsozialarbeit vor allem präventiv. Als positive Folge dieser Anstrengungen können wir seit zwei Jahren auf die zusätzliche Finanzierung einer Time-Out-Schule verzichten. Die jährlichen Kosten der SSA beträgt CHF 285'000.</p>
<p>Conny</p> 	<p>Wird die EDV-Infrastruktur in der Schule noch weiter ausgebaut? Gibt es ein Konzept und wie ist der Missbrauch des Internets durch die Schüler?</p> <hr/> <p>Die Infrastruktur aber insbesondere deren Anwendung wird laufend den Anforderungen angepasst. Dazu haben wir ein Konzept und seit einem Jahr haben wir an der Schule Widnau einen top aktuell ausgebildeten Medienpädagogen.</p>
	<p>Herzlichen Dank für die vielen interessanten Fragen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Abend.</p>
	<p>Ich bedanke mich bei Ihnen für die interessanten Fragen und freue mich auf einen weiterhin konstruktiven Austausch. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Abend.</p>
	<p>Wir danken Ihnen für Ihre engagierte Teilnahme und freuen uns über einen weiterhin konstruktiven Austausch. Wir wünschen Ihnen einen schönen Feierabend. Herzliche Grüsse aus dem Gemeindehaus; Yvonne Naef & Miriam Stoffel</p>
	<p>Sehr geehrte Damen und Herren. Ich bedanke mich für Ihre spannenden Fragen und wünsche Ihnen einen schönen Abend. Freundliche Grüsse - Richard Dünser, Schulpräsident</p>
<p>Moderator</p>	<p>Herzlichen Dank für Ihr Interesse am Geschehen in unserer Gemeinde und die lebhaftige Teilnahme an unserem Expertenchat. Wir freuen uns, wenn Sie am nächsten Wochenende an der Urnenabstimmung über die Jahresrechnung 2020, das Budget und den Steuerfuss 2021 teilnehmen. Blieben Sie gesund und munter!</p>